

Reisebilder von nah und fern

Zwei Künstlerinnen stellen gemeinsam ihre Arbeiten bei Sinnfonie aus

Fahrenkrug - Schleswig-Holstein und Südamerika liegen nahe beieinander – zumindest in der gemeinsamen Ausstellung „TraumReisen“ von Helge Ingrid Hencke und Nine Winderlich in der Sinnfonie an der Segeberger Straße 1. Gemeinsam haben beide Künstlerinnen auf Malausflügen in ihren Bildern die Landschaft Schleswig-Holsteins und die Umgebung ihrer Wohnorte Wahlstedt und Rottenhahn eingefangen. Von Frau Henckes Aufenthalt in Südamerika in den Jahren 1979 bis 1992 stammen die Impressionen von Leben und Natur des Subkontinents. Sie werden gut ergänzt durch ebenfalls exotisch wirkende Tierbilder von Frau Winderlich. Zur Eröffnung gab es

passenderweise lateinamerikanische Harfenmusik von Luis Gilberto Barua aus Paraguay.

Wer zwischen beiden Ausstellungshälften wechselt, findet die gleichen Motive, wie Stoppelfelder oder Heurollen, jeweils aus der Sicht der beiden Künstlerinnen. Durch familiäre Kontakte kreuzte sich beider Weg vor etwa zwei Jahren bei einer Hausausstellung von Frau Winderlich. „Wir verstanden uns auf Anhieb gut“, erinnerte sich Frau Winderlich.

Die Begegnung war für beide Künstlerinnen inspirierend. Frau Hencke lud zu gemeinsamen Malausflügen ein. „Ich hatte noch nie in der Natur gemalt, Aquarelle waren auch eine neue Erfahrung“, berichtete Frau Winderlich. Weil Frau Hencke viel in Öl malt, wagte sich auch Nine Winderlich auch an dieser Technik und fand Gefallen daran. Frau Hencke dagegen



Nine Winderlich (links) und Helge Ingrid Hencke.

ließ sich von Frau Winderlichs Tierbildern anregen.

Im Juli vorigen Jahres machten beide ihren ersten gemeinsamen Malausflug, seitdem gehen sie in unregelmäßigen Abständen mit dem Pinsel auf die Pirsch. In der Sinnfonie sind die Ergebnisse bis Ende November zu sehen. Geöffnet ist Freitag bis Sonntag jeweils von 16 bis 20 Uhr. pj